

Ein falsches Lob hilft Dir nicht viel,
Es wäre auch ein Affen-Spiel,
Drum schreib ich lieber Wahrheit,
Weil sich Dein Werth, zu Deinen Preis,
Der Welt schon längst, so viel ich weiß,
Gezeigt in aller Klarheit.

Dein Stammbaum mag seyn wie er will,
Ich schweige hievon gerne still,
Mich thut es nichts angehen,
Denn das wird ein Flug Kind genennt,
Das seinen rechten Vater kennt,
Du wirst mich wohl verstehen.

Von Deinem werthen Vaterland
Kriegst Du auch einen Ehren-Stand,
Das macht Dich so viel grösser:
Dieweil Du krafft desselben bist,
Wie aller Welt wohl wissend ist,
Ein wahrer Esels-Fresser:

Weil es vor Alters ist geschehn,
Daß man in Schlessien gesehn
Wohl einen Esel weiden,
Und noch von Eseln nichts gewußt,
Da fonte man, hört an mit Lust,
Auch noch nicht unterscheiden

Die Hasen und die Eselein,
Drum dachten gleich die Bauren fein:
Daß dieses ohngefähre
Als ein sehr groß gewachsenes Thier,
Krafft seiner langen Ohren Zier,
Der Hasen Mutter wäre.

Sie schossen es also fein bald
In einem wohlgelegnen Wald,
Zu einem Mittags-Essen:
Es zweiffelt auch ietzt keiner dran,
Daß sie den Esel würcklich han
Mit Haut und Haar gefressen: